

Seniorenrat des Landes Brandenburg e. V.  
Der Vorstand

### **Konzeption der 22. Brandenburgischen Seniorenwoche (BSW)**

Die 22. Brandenburgische Seniorenwoche findet in der Zeit vom 7.6.2015 bis zum 14.6.2015 statt.

**Das Motto der Seniorenwoche lautet:**

**„Für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen“**

Der SRLB bittet den Ministerpräsident des Landes Brandenburg, die Schirmherrschaft der 22. Brandenburgischen Seniorenwoche zu übernehmen.  
Die Eröffnungsveranstaltung findet in Eberswalde statt.

### **Ziele der Brandenburgischen Seniorenwoche**

Im Land Brandenburg leben derzeit 555.000 Menschen über 65 Jahre. Ihre Zahl wächst aufgrund des demografischen Wandels weiter. Die Gesellschaft verändert sich zu einer älter werdenden Gemeinschaft. Diese Entwicklung beinhaltet Chancen für die Menschen und ihre Gemeinschaft und Anforderungen an die Fürsorgepolitik des Staates und seiner Institutionen. Senioren wollen aktiv sein und benötigen die Fürsorge des Staates. Nur durch Aktivität und Fürsorge, in ihrer Einheit betrachtet, wird ein lebenswertes Leben ermöglicht.

Der SRLB richtet im Jahr 2015 den Focus auf folgende Erwartungshaltungen an die Landesregierung:

- Schaffen bezahlbaren alternsgerechten Wohnraums in der Stadt und auf dem Land
- Gestaltung eines dazu gehörigen sicheren Umfeldes
- Seniorengerecht ausgestaltete Handelseinrichtungen
- Ausreichende gesundheitliche Versorgung durch Ärzte und Fachärzte in der Stadt und auf dem Land
- Erhalt und Schaffen von Begegnungszentren und Gemeinschaftstreffs

Die Senioren sind bereit, darüber in einen konstruktiven Dialog mit den Politikern zu treten, und erwarten, dass ihre Vertretungskörperschaften in die Vorbereitung derartiger Entscheidungen einbezogen werden.

Die BSW soll für Streitgespräche, Ideenwerkstätten und Workshops zu diesen Themen genutzt werden.

Zugleich dient die BSW dazu, mit einem reichen und vielfältigen Angebot an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen Senioren Gemeinsamkeit in der Gesellschaft zu vermitteln. Die Beziehungen zu den polnischen Senioren werden fortgeführt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Durch eine wirksame Pressearbeit können die Ergebnisse dieser Dialoge unterstützt und in der Bevölkerung Verständnis erlangt werden.

## Finanzierung

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel sind konzentriert unter Beachtung des Landeshaushaltsrechts einzusetzen.

In der AG BSW beraten am 22. August 2014

Im Vorstand beschlossen am 25.8.2014

Prof. Dr. Sieglinde Heppener  
Vorsitzende